

Geschäftsbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Leitbild	4
Organe/Organigramm	5
Lagebericht	6
<i>Umsatzentwicklung</i>	6
<i>Geschäftsverlauf</i>	7
<i>Mitarbeitende</i>	10
<i>Durchführung Risikobeurteilung</i>	10
<i>Aussergewöhnliche Ereignisse</i>	10
<i>Zukunftsaussichten</i>	10
Nachhaltigkeit	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Anhang Jahresrechnung	14
Erläuterung Jahresrechnung	16
Verwendung Bilanzergebnis	17
Bericht der Revisionsstelle	18

Vorwort des Präsidenten

Von Realitäten und Wünschen

Viele Menschen wünschen sich eine Landwirtschaft mit einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Produktion von Lebensmitteln. Sie wollen, dass Bauern fair entlohnt und Tiere artgerecht gehalten werden. Zudem besteht der Wunsch nach einer Reduzierung des Einsatzes von Pestiziden und anderen Chemikalien.

Die Realität sieht jedoch oft anders aus. Die Landwirtschaft steht vor verschiedenen Herausforderungen wie dem Klimawandel, steigenden Kosten und dem Druck, hohe Erträge zu erzielen. Dies kann dazu führen, dass Bauern gezwungen sind, intensive landwirtschaftliche Methoden anzuwenden, um wirtschaftlich überleben zu können. Das wiederum kann negative Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Weiter wünschen sich die meisten Menschen eine starke und nachhaltige Wirtschaft, die Arbeitsplätze schafft und Wohlstand für alle fördert. Sie wollen, dass Unternehmen ethisch handeln und soziale Verantwortung übernehmen. Zudem besteht das Anliegen nach einer gerechten Verteilung des Wohlstands und einer Stärkung der lokalen und regionalen Wirtschaft. Die Realität zeigt jedoch, dass die Wirtschaft von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird, wie zum Beispiel globalen Märkten, technologischem Fortschritt und politischen Entscheidungen. Dies kann dazu führen, dass Unternehmen gezwungen werden, Kosten zu senken, Arbeitsplätze zu reduzieren oder sich anderweitig an veränderte Marktbedingungen anzupassen.

Es ist wichtig, dass Wünsche und Realitäten in Bezug auf die Landwirtschaft und die Wirtschaft in einen konstruktiven Dialog einbezogen werden, um Lösungen zu finden, die sowohl ökonomisch als auch ökologisch nachhaltig sind.

Die LANDI Graubünden setzt sich tatkräftig für die Bündner Landwirtschaftsbetriebe ein und macht täglich den Spagat zwischen den oben erwähnten Gegensätzen. Es muss unser gemeinsames Ziel sein, möglichst gute Voraussetzungen für unsere Bäuerinnen

und Bauern zu schaffen, sei dies in Bezug auf die Beschaffung von Hilfsmitteln wie Futter, Dünger und anderen Produktionsgütern, oder in Bezug auf attraktive Preise.

Geschäftsjahr 2023

Im Detailhandel sind wir nach den aussergewöhnlichen Erträgen der Corona-Jahre wieder auf dem harten Boden der Marktrealität angekommen. Trotzdem hält sich unser LANDI Konzept, im Verhältnis zu unserer Konkurrenz, sehr gut im Markt.

Im Bereich Energie geben unsere Mitarbeitenden alles, um in diesem hart umkämpften Markt möglichst wenig Umsatz zu verlieren, was sich insbesondere bei den fossilen Energien als äusserst anspruchsvoll herausstellt. Gleichzeitig darf der Anschluss an die erneuerbaren Energien nicht verpasst werden.

Im Agrarbereich können wir dieses Jahr von einem Rekordergebnis in Bezug auf den Umsatz berichten. Das Ergebnis erreichte knapp die 18-Millionen-Marke. Dies ist ein klares Zeichen für die grossartige Arbeit unserer Mitarbeitenden, die hohe Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen, sowie die Treue unserer Kundinnen und Kunden.

Dank

Auch dieses Jahr gilt unser erster Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind unsere Visitenkarte, unser Aushängeschild und unser grösstes Kapital. Ebenfalls bedanken will ich mich für die Unterstützung durch die fenaco Genossenschaft. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Arbeit und Kollegialität.

Und selbstverständlich gehört unser Dank auch all unseren treuen Aktionärinnen und Aktionären: Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Treue zur LANDI Graubünden.

Marco Parpan

Verwaltungsratspräsident der LANDI Graubünden



Marco Parpan



Unsere Werte weisen uns den Weg

Grundlagen

Die LANDI Graubünden AG ist eine juristische Person in Form einer Aktiengesellschaft. Unsere Ziele richten sich nach den Werten einer Wirtschaftsorganisation in der Hand der Bäuerinnen und Bauern. Unser Aktionärskreis ist begrenzt auf aktive Bäuerinnen und Bauern, sowie uns nahestehende landwirtschaftliche Organisationen aus unserem Wirtschaftsgebiet und der fenaco Genossenschaft.

Zweck

«Die LANDI Graubünden unterstützt – in verbindlicher Partnerschaft mit der fenaco Genossenschaft – die Bäuerinnen und Bauern bei der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Unternehmen».

Marktleistung

Wir sind regional verankert und mit den strategischen Geschäftsfeldern (SGF) Agrar, Detailhandel und Energie in unserem Wirtschaftsgebiet tätig.

Strategisches Geschäftsfeld Agrar

Mit dem Strategischen Geschäftsfeld Agrar setzt die LANDI Graubünden ihren Leistungsauftrag (Zweck) um. Wir bieten der Landwirtschaft und weiteren Kunden, als fairer Handelspartner, ein umfassendes Sortiment von Produktionsmitteln und Dienstleistungen. Die Erhaltung einer starken Marktposition dient dazu, den Bäuerinnen und Bauern ein bedarfsgerechtes Sortiment qualitativ hochwertiger Artikel, fristgerecht, kontinuierlich und preisgünstig anbieten zu können.

Strategisches Geschäftsfeld Detailhandel

In ihren Läden bietet die LANDI Graubünden Produkte zu einem vorteilhaften Preis-Leistungsverhältnis. Das Sortiment ist einzigartig und das Einkaufserlebnis ist «angenehm anders». In den TopShops überzeugt die LANDI Graubünden durch ein aktuelles Sortiment für den täglichen Bedarf.

Strategisches Geschäftsfeld Energie

Im strategischen Geschäftsfeld Energie bietet die LANDI Graubünden ihren Kundinnen und Kunden unter der Marke AGROLA Produkte und Dienstleistungen rund um fossile und erneuerbare Energien. Mit unseren Tankstellen und dem Kundentankgeschäft sind wir der zuverlässige Energiepartner in unserer Region. Wir engagieren uns zudem in der Transformation hin zu alternativen Antriebsformen.

Werte

Die LANDI Graubünden lebt ihre Werte. Sie baut auf Ehrlichkeit, Teamgeist, Wertschätzung, Freundlichkeit und Verlässlichkeit.

Logistik

Die Logistik der LANDI Graubünden ist dienstleistungsorientiert, zuverlässig und auf die Topografie angepasst. Das Unternehmen profiliert sich durch eine hohe Lieferbereitschaft.

Einsatz finanzieller Mittel

Durch ihre Leistungen und schlanken Strukturen erarbeitet die LANDI Graubünden ausreichende Erträge, um die langfristige Entwicklung des Unternehmens sicherzustellen. Die zur Verfügung stehenden Mittel setzt das Unternehmen wirtschaftlich in zweck- und zeitgemässe Infrastrukturen ein. Die Aktionärinnen und Aktionäre werden am Erfolg der LANDI Graubünden AG beteiligt.

Verhalten von Mitarbeitenden und Führungskräften

Die LANDI Graubünden wendet klare Regeln der Zusammenarbeit an und lebt ihre Führungsprinzipien. Damit schafft das Unternehmen eine Atmosphäre des Vertrauens, der Partnerschaft und der Anerkennung. Das Führungsverhalten ist partnerschaftlich, situativ und lösungsorientiert. Es ist geprägt durch klare Zielvereinbarungen und die Delegation von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung. Die LANDI Graubünden schafft wettbewerbsfähige Anstellungsbedingungen, die angepasst sind an die Arbeitsverhältnisse in den verschiedenen Geschäftsfeldern. Sie fördert ihre Mitarbeitenden individuell und ermöglicht eine aktive Mitsprache.

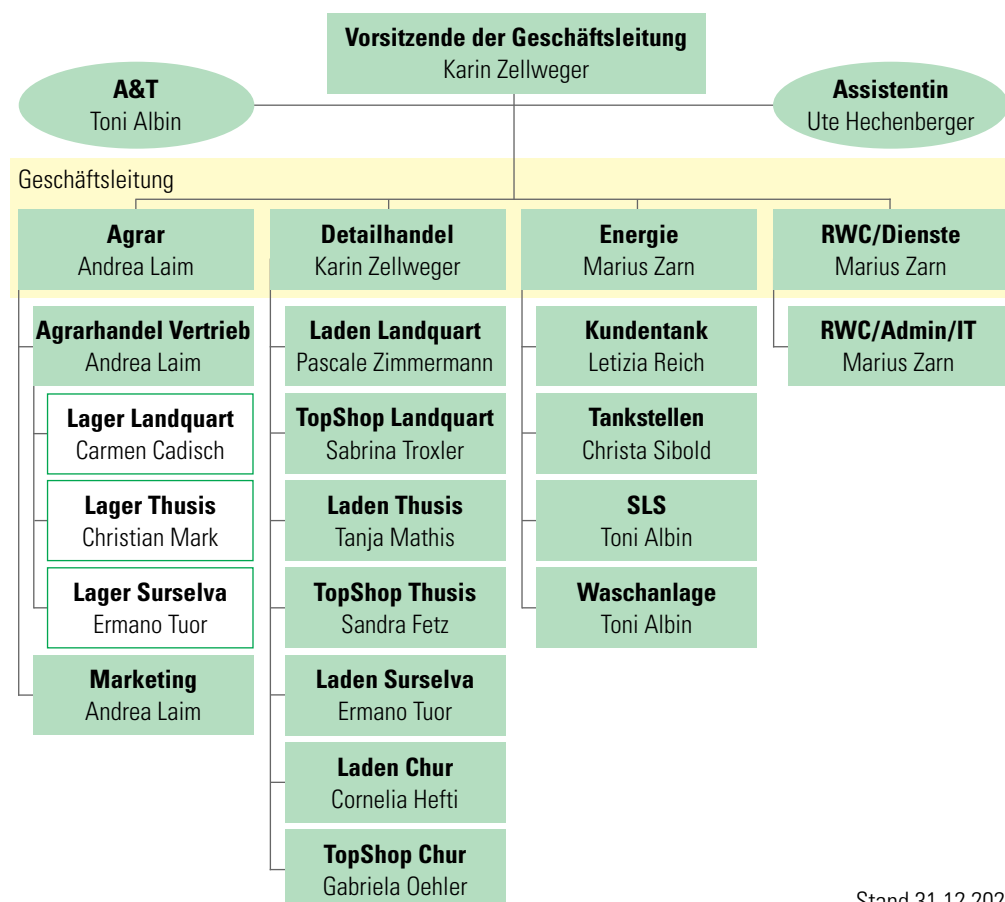
Organisationsprinzipien

Die Organisation richtet sich nach den strategischen Geschäftsfeldern. Sie schöpft das Potenzial innerhalb der fenaco-LANDI Gruppe konsequent aus, vermeidet Doppelspurigkeiten und setzt Ressourcen gezielt ein. Der Verwaltungsrat ist das Bindeglied zwischen der Unternehmung, der Öffentlichkeit und den Aktionärinnen und Aktionären.

Informationsprinzipien

Die LANDI Graubünden informiert rechtzeitig, klar und offen nach innen und aussen.

Organe/Organigramm



Stand 31.12.2023

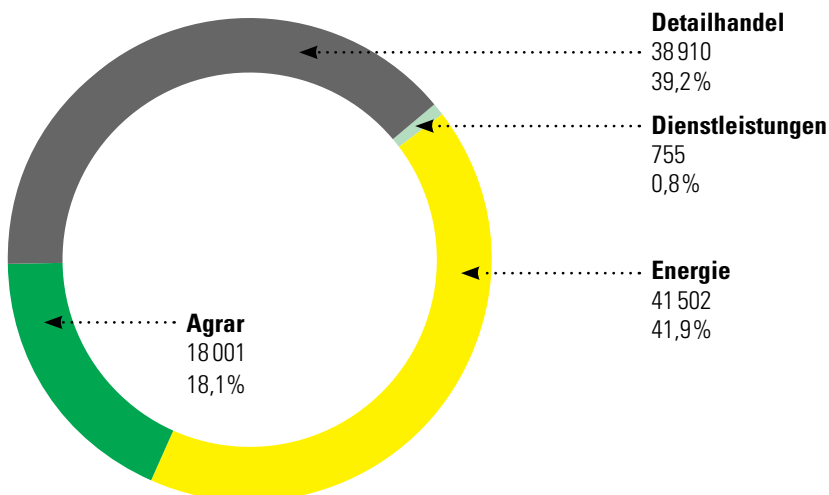
Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung unserer LANDI zeigt folgendes Bild:

	2023 TCHF	2022 TCHF
Agrar		
Agrarhandel Lager	9 720	9 650
Agrarhandel Strecke	8 281	8 219
Detailhandel		
LANDI Laden	31 923	32 835
TopShop	6 987	7 905
Energie		
Tankstellen	12 419	14 352
Kudentank	29 083	40 068
Ergänzungsgeschäfte		
Agrar	102	111
Energie	218	151
Detailhandel	126	25
Immobilien	96	64
Fahrzeuge	144	134
Administration	69	67
Umsatz brutto	99 168	113 581
Abzüglich Erlösminderungen	-284	-129
Umsatz netto	98 884	113 452

Umsatz brutto 2023

in TCHF



Geschäftsverlauf

Die LANDI Graubünden kann auf ein solides erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken.

Die Preisentwicklungen in den drei verschiedenen Geschäftsfeldern Agrar, Detailhandel und Energie verliefen weiterhin schwankend. Im Detailhandel blieb das erhoffte starke Frühlingsgeschäft wegen des wechselhaften Wetters teilweise aus. Trotz anfänglicher Herausforderungen sank erfreulicherweise die Preisentwicklung im Verlauf des Jahres besonders im Detailhandel.

Rund 40 Aktionärinnen und Aktionäre besuchten die Generalversammlung in Ilanz. Nach einem informativen Vortrag zum Thema «Chancen und Nutzen der Windenergie in der Landwirtschaft» tauschten sich die Teilnehmenden beim gemeinsamen Mittagessen in lockerer Runde aus. Ebenfalls interessant und ungezwungen ging es auf dem Aktionärsausflug im September 2023 zu. Nach langer Pause konnte dieser Event für unsere Mitglieder wieder durchgeführt werden. Besichtigt wurden das UFA Mischfutterwerk in St. Margrethen sowie ein automatisierter Milchviehbetrieb.



Aktionärsausflug 2023

Als weiteres bäuerliches Verwaltungsratsmitglied wurde im vergangenen Jahr Karin Ehrensperger willkommen geheissen. Sie nimmt seit 2023 ihre neue Aufgabe im Verwaltungsrat der LANDI Graubünden wahr. Im Jahr 2023 fand das LANDI Fest nicht wie gewöhnlich im Frühjahr, sondern im Juni statt. Es hat kleine und grosse Gäste begeistert. Zum 30-jährigen Jubiläum des LANDI Festes wurde eine aufwendige Abendunterhaltung mit diversen Künstlerinnen und Künstlern organisiert. Erneut zeigte uns auch dieser Anlass, wie grossartig und engagiert das LANDI Team solche Aufgaben meistert.

Abschliessend erhielt die LANDI Graubünden im Dezember 2023 einen neuen Webauftritt. Die Webseite wurde in Zusammenarbeit mit der fenaco Genossenschaft erstellt.



30 Jahre LANDI Fest

Agrar

Im Agrarbereich waren die Auswirkungen der Energiekrise immer noch zu spüren. Die zurückhaltenden Düngereinkäufe normalisierten sich im Laufe der Monate, die Preise passten sich an.

Im Pflanzenbau zeigten sich Entwicklungen und Neuerungen in der Pflanzenstärkung und in der Verbesserung der Nährstoffaufnahme.

Im Zusammenhang mit dem 30-Jahre-Jubiläum des Werks in Biblis konnten über das ganze Jahr attraktive Aktionen in sämtlichen Mischfutterbereichen angeboten werden. Diese Aktionen wurden gut genutzt. Es konnten zudem wertvolle Neukunden hinzugewonnen werden. Im Januar 2023 wurde die Wintertagung in Untervaz erfolgreich durchgeführt. Die Flurbegehungen, welche im Frühling im Prättigau und in Davos sowie in Fidaz/Trin zum Thema Bio-Ackerbau und Futterbau stattfanden, wurden regional ebenfalls gut besucht. Neu wurde die Dienstleistung ecoRobotix zur Einzelstockbekämpfung von Ampfern eingeführt. Dieses Angebot stiess auf breites Interesse. Es konnten im ersten Jahr bereits 120 Hektar Nutzland erfolgreich von Ampfern befreit werden. Ab 2024 wird es mit ecoRobotix zudem möglich sein, Nachbehandlungen bei einzelnen Gemüsearten durchzuführen.



Agrarlager Thusis



Flurbegehung in Davos



Flurbegehung in Davos



Unsere motivierten Lernenden bei der Arbeit

Die LANDI Graubünden bietet seit 2023 als Barto-Kompetenz-LANDI Unterstützung in der Initialisierung von Betrieben und hilft Landwirtinnen und Landwirten bei aufkommenden Fragen.

Detailhandel LANDI Läden

Die Erwartungen an den Detailhandel für das Jahr 2023 konnten nicht ganz erfüllt werden. Die Entwicklung lag leicht unter dem angestrebten Ziel. Nach der Corona-Pandemie hat sich der Konsum von Haus- und Gartenartikeln wieder relativiert. Insbesondere nicht alltägliche Artikel, wie Gartenmöbel oder Velos, stagnierten im vergangenen Jahr und verzeichneten einen Rückgang. Bei Verbrauchsgütern sowie alltäglichen Gegenständen überzeugte das gute Preis-Leistungsverhältnis hingegen nach wie vor. Mit dem breiten,

vielfältigen Sortiment und der konsequenten Dauertiefpreisstrategie war die LANDI Graubünden auch 2023 verlässlich für ihre Kundschaft da. Sehr erfreulich verlief zudem die Entwicklung des Standorts in Chur: Das Angebot wurde von der städtischen Bevölkerung rege in Anspruch genommen. Ein weiterer Zuwachs konnte mit den Onlinebestellungen auf landi.ch generiert werden. Immer mehr Kundinnen und Kunden schätzen den bequemen Einkauf von Zuhause aus. Die LANDI Graubünden geht mit dem Trend und kann mit ihrem online Angebot diesen Kundenwunsch erfüllen. In einem gemeinsamen Projekt haben die Lernenden aller Standorte das Jahr erfolgreich abgeschlossen. Mit sehr viel Engagement und Freude haben sie sich der grossen Herausforderung gestellt und im LANDI Laden Chur eine Woche lang die Führung übernommen – was ihnen hervorragend gelungen ist.



TopShops und BistroShop werden gern besucht

TopShops

Die TopShops haben sich 2023 sehr positiv entwickelt. In Thuisis und Landquart durfte die LANDI Graubünden auf eine treue Stammkundschaft setzen und das Geschäft positiv weiterentwickeln. In Chur vermerkte die LANDI Graubünden dank neuer Kundschaft ein überdurchschnittlich starkes Wachstum. Insbesondere die Lebensmittel zur schnellen Verpflegung haben in den TopShops deutlich zugenommen.

*Karin Zellweger
Leiterin Detailhandel*

Energie

Laut der internationalen Energieagentur IEA soll die Nachfrage nach fossilen Brennstoffen ihren Höhepunkt noch vor dem Jahr 2030 erreicht haben. Die LANDI Graubünden und die AGROLA bereiten sich auf die Zukunft vor. Für das Jahr 2023 blickt die LANDI Graubünden wieder auf ein spannendes, dynamisches und erfolgreiches Jahr im strategischen Geschäftsfeld Energie zurück.

Tankstellen

Das durchschnittliche Preisniveau an den Tankstellen war 2023 nicht mehr ganz so hoch wie im Jahr zuvor. Doch auch, wenn das starke Ergebnis des Vorjahres nicht ganz erreicht wurde, erzielte die LANDI Graubünden 2023 einen guten Absatz. Mit der Lancierung eines Vereinsangebotes konnte das Unternehmen zudem viele Neukunden für ihre Tankstellen gewinnen.

Autopflege

Die Autowaschanlage in Thuisis besteht seit dem Neubau im Jahr 2011 und ist weiterhin sehr beliebt bei Kundinnen und Kunden. 2023 wurden einige technische Anpassungen gemacht. Weitere Investitionen

werden 2024 getätigt, um die Waschanlage technisch auf einem guten Stand zu halten und sie noch kundenfreundlicher zu gestalten.

Kudentank

Die Preisentwicklungen beim Brenn- und Treibstoff waren 2023 erneut ein grosses Thema. Zu Beginn des Jahres war die LANDI Graubünden mit sehr hohen Preisen konfrontiert. Diese sanken im Frühling/Sommer 2023, um dann im Herbst wieder richtig zu steigen. Eine Prognose der Preisentwicklung war, ist und bleibt sehr schwierig. Trotz aller Preis-Turbulenzen war 2023 ein zufriedenstellendes Jahr im Diesel- und Heizölabsatz. Bei den Holzpellets hingegen musste das Jahr mit einem deutlichen Minderabsatz gegenüber dem Vorjahr abgeschlossen werden. Besonders in diesem Bereich sind Anstrengungen im Gange, um künftig mit diesem spannenden Produkt noch besser aufgestellt zu sein.

Schnellladestationen

Im Tagesschnitt nutzten rund 20 Autos die Schnellladestationen in Thuisis und Chur. Das entspricht 7151 Ladungen für das Jahr 2023. Alleine am Standort Thuisis ist dies ein Wachstum von 55 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Eine erstaunliche Entwicklung, die aufzeigt, wie sich das Wachstum der Elektromobilität auch in der Schweiz fortsetzt. Der Anteil Elektroautos betrug im Jahr 2023 rund 20,9 Prozent. Zudem war – zum dritten Mal in Folge – ein Elektroauto das meistverkaufte Fahrzeug in der Schweiz. Auch die LANDI Graubünden wird diesem Trend folgen und 2024 weitere Projekte für Schnellladestationen in Angriff nehmen.

*Marius Zarn
Leiter Energie*



edrive Carsharing

Mitarbeitende

	2023	2022
• Anzahl Mitarbeitende	112	117
• Anzahl Vollzeitstellen	86,44	91,5

Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI Graubünden ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichsten Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-LANDI Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Die LANDI Graubünden hat im März 2023 entschieden, ihre Geschäftsleitung neu zu organisieren. Sie setzt sich seit 2023 aus drei Mitgliedern zusammen – je ein Experte aus den drei strategischen Geschäftsfeldern Detailhandel, Agrar und Energie. Marius Zarn hat neu zusätzlich zu RWC/Finanzen die Leitung des Bereichs Energie übernommen. Die Reorganisation erfolgte im Hinblick auf den erwarteten Nachfragerückgang bei den fossilen Brenn- und Treibstoffen im Zuge der Dekarbonisierung in den kommenden Jahren. Durch die enge Zusammenarbeit aller Bereiche konnte sich Marius Zarn schnell und erfolgreich in sein zusätzliches Arbeitsfeld einarbeiten.

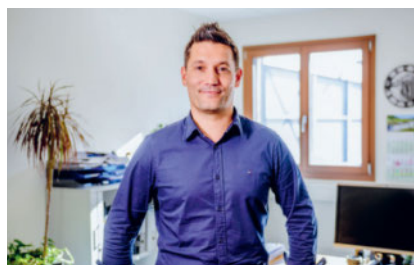
Zukunftsaussichten

Die Themen Energiewandel, Digitalisierung und Nachhaltigkeit werden die LANDI Graubünden im Jahr 2024 weiterhin beschäftigen.

Im Zuge des Energiewandels wird der Fokus auch zukünftig auf elektrischen Ladestationen liegen. Das Ladenetz an den Standorten soll weiter ausgebaut werden. Kundinnen und Kunden werden auch weiterhin mit fossiler Energie versorgt. Die LANDI Graubünden wird ihr Möglichstes tun, um diese Leistungen zu bestmöglichen Konditionen anbieten zu können.

In der Digitalisierung werden die Dienstleistung als Barto-Kompetenz-LANDI weiter ausgebaut sowie neue Technologien geprüft. Zudem sollen Bestellungen im Onlineshop auf LANDI.ch gefördert werden, um zusätzliche Einkäuferinnen und Einkäufer zu gewinnen.

Im Bereich Nachhaltigkeit konzentriert sich die LANDI Graubünden auf die Ausrichtungen der fenaco Genossenschaft. Es wurden diverse Ziele und Massnahmen festgelegt in den Bereichen ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Nachdem der Standort Chur bereits CO₂-neutral betrieben wird, werden nun weitere Standorte auf eine mögliche CO₂-Neutralität hin geprüft. Zudem werden mehrere Expansionsprojekte bearbeitet mit dem Ziel mittel- und langfristig weitere Standorte zu erschliessen.



Unsere Geschäftsleitung nach der Reorganisation: Karin Zellweger, Marius Zarn und Andrea Laim

Urkunde

Wir bestätigen hiermit, dass die

LANDI Graubünden AG

einen Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz geleistet hat,
indem Emissionsminderungszertifikate im Umfang von

38 Tonnen CO₂-Äquivalenten

aus dem Projekt

UFA Swiss Climate Feed

erworben wurden.

Die Kompensation erfolgte für den Auftrag **CO₂-neutraler Standort Chur**.

Die Emissionsminderungszertifikate wurden dem Markt durch Stilllegung
im öffentlichen Register «GHG CleanProjects® Registry» der CSA Group entzogen.
Damit dürfen sie weder weiter gehandelt noch anderweitig übertragen werden.

Sursee, 30.01.23
fenaco Genossenschaft



Projekt UFA Swiss Climate Feed

Mit der Mischung aus natürlichen Pflanzenextrakten in Mineralfutter wird der
Ausstoss von Treibhausgasemissionen von Schweizer Milchkühen reduziert.

Projektstandard: ISO 14064 (geprüft durch TÜV Rheinland GmbH)

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.fenaco.com/klimazertifikate



Vertragsnummer 22302

Unser Standort in Chur ist seit 2023 CO₂-neutral

Für die LANDI Graubünden ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema. Zusammen mit Swiss Climate wurde der Standort Chur analysiert und erhielt das Zertifikat CO₂ Neutral. Der ökologische Fussabdruck wurde minimiert. Unvermeidbare Emissionen aus dem Betrieb werden 1 : 1 durch Methanreduktion in Schweizer Milchwirtschaftsbetrieben kompensiert. Bereits beim Neubau 2020 wurde auf eine ökologische Bauweise geachtet, indem das Gebäude an

das Anergienetz der Stadt Chur angeschlossen wurde und eine Photovoltaikanlage den Strom für das Gebäude erzeugt. Seit Dezember 2022 steht eine Schnellladestation mit zwei Ladeplätzen für zwei Elektroautos zur Verfügung, die mit grünem Solarstrom gespeist werden.

Nachhaltig ist auch unsere «go clear»-Scheibenwischwasser-Tanksäule. An dieser kann man bequem die benötigte Menge des 100 Prozent biologisch abbaubaren Wischwassers direkt nachfüllen und vermeidet damit Plastikabfall.

Bilanz

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	356'743	194'125
Kurzfristige Aktiven mit Börsenkurs	200	200
Forderungen Lieferung + Leistung	5'199'024	4'782'324
Übrige kurzfristige Forderungen	704'776	498'846
Warenvorräte	5'389'392	5'705'106
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'000	119'291
Umlaufvermögen	11'658'135	11'299'892
Darlehen und Finanzanlagen	4'708'400	4'181'800
Mobile Sachanlagen	1'964'382	2'412'736
Anlagen im Bau	43'446	10'442
Immobilien Sachanlagen	0	16'499
Anlagevermögen	6'716'228	6'621'477
Aktiven	18'374'363	17'921'369
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	488'830	452'373
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	7'246'453	3'481'237
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	319'779	233'758
Passive Rechnungsabgrenzungen	698'366	661'372
Kurzfristige Rückstellungen	74'833	28'139
Kurzfristiges Fremdkapital	8'828'261	4'856'879
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2'000'000	6'000'000
Langfristige Rückstellungen	193'785	194'148
Langfristiges Fremdkapital	2'193'785	6'194'148
Grundkapital	2'800'000	2'800'000
Gesetzliche Gewinnreserven	476'000	436'000
Freiwillige Gewinnreserven	3'450'000	2'920'000
Bilanzergebnis	626'317	714'342
Eigenkapital	7'352'317	6'870'342
Passiven	18'374'363	17'921'369

Erfolgsrechnung

	2023	2022
	Fr.	Fr.
Warenverkauf	98'186'860	112'842'538
Warenaufwand	-85'115'130	-99'636'861
Bruttogewinn	13'071'730	13'205'677
Dienstleistungen	754'575	552'377
Betriebsertrag	13'826'305	13'758'054
Lohnaufwand	-5'801'060	-5'762'345
Sozialleistungen	-916'174	-903'154
Übriger Personalaufwand	-180'811	-191'395
Personalaufwand	-6'898'045	-6'856'894
Mietaufwand	-2'847'710	-2'961'334
Unterhalt und Reparaturen	-318'672	-264'409
Ausgangsfrachten	-50'848	-77'668
Energieaufwand	-401'618	-324'620
Übriger Betriebsaufwand	-290'095	-400'225
Sachversicherungen, Abgaben	-211'704	-195'392
Verwaltungsaufwand	-935'600	-929'555
Werbe- und Verkaufsaufwand	-254'850	-211'397
Sonstiger Betriebsaufwand	-5'311'097	-5'364'600
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	1'617'163	1'536'560
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-906'271	-721'033
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-16'499	-16'500
Abschreibungen	-922'770	-737'533
Verlust aus Abgang mobile Sachanlagen	0	-263
Gewinn aus Abgang mobile Sachanlagen	0	2'784
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	694'393	801'548
Finanzaufwand	-104'051	-111'933
Finanzertrag	252'997	229'625
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	843'339	919'240
Ausserordentlicher Aufwand	-100'000	-100'000
Direkte Steuern	-121'364	-109'831
Statutarisches Ergebnis	621'975	709'409

Anhang Jahresrechnung

2023

Fr.

2022

Fr.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards "Finanzielle Führung LANDI". Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: fenaco Genossenschaft und Gesellschaften, an welchen die fenaco Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung hält.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Dritte	5'325'846	4'713'069
fenaco Gruppe	104'650	236'520
LANDI	18'528	46'202
./ Delkredere	-250'000	-213'467
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'199'024	4'782'324

Darlehen und Finanzanlagen

fenaco Gruppe	4'708'400	4'181'800
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	4'708'400	4'181'800

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Dritte	311'859	396'280
fenaco Gruppe	176'971	56'093
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	488'830	452'373

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

fenaco Gruppe	2'000'000	6'000'000
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'000'000	6'000'000
Fälligkeit in 1 - 5 Jahren	2'000'000	6'000'000

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Fr.	Fr.
Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10 / nicht über 250	über 10 / nicht über 250
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Ausserordentlicher Aufwand		
Bildung stille Warenreserven	100'000	100'000
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	100'000	100'000

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Abweichung von der Stetigkeit der Darstellung und Bewertung

Ab dem Geschäftsjahr 2023 wird der Verkauf im Bereich Lotterie/Lose/eLoading nicht mehr im Warenverkauf, sondern als Inkassogeschäft für Dritte dargestellt. Diese Neudarstellung führt zu einem Rückgang des gesamtbetrieblichen Warenverkaufes. Der aus diesem Geschäft resultierende Provisionsertrag ist neu im Dienstleistungsertrag enthalten.

Bilanz per 31. Dezember 2023

Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen auf TCHF 11 658. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit TCHF 5199 deutlich über dem Vorjahreswert von TCHF 4782. Die Warenvorräte sind tiefer als per Ende 2022 und betragen im 2023 TCHF 5389. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen betragen im 2023 TCHF 8.

Das Anteilscheinkapital bei der fenaco wurde im laufenden Geschäftsjahr um TCHF 527 erhöht (Leistungsprämie fenaco) und beträgt neu TCHF 4708.

Die Mobilien Sachanlagen sind von TCHF 2413 im Vorjahr auf TCHF 1964 deutlich gesunken.

Auf der Passivseite der Bilanz sind die Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung im 2023 auf TCHF 489 gestiegen (Vorjahr TCHF 452). Das Kontokorrent fenaco beträgt per Ende 2023 TCHF 7246 (Vorjahr TCHF 3481). Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen TCHF 320 (Vorjahr TCHF 234). Die passiven Rechnungsabgrenzungen und die kurzfristigen Rückstellungen sind mit TCHF 773 leicht höher als im Vorjahr (TCHF 690). Die Position langfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhaltet ein Darlehen bei der fenaco zu TCHF 2000. In den langfristigen Rückstellungen von TCHF 194 sind Personalrückstellungen per Ende Geschäftsjahr 2023 enthalten.

Das Grundkapital beinhaltet das Aktienkapital von TCHF 2800 der LANDI Graubünden AG. Das gesamte Eigenkapital ist von TCHF 6870 im Vorjahr auf TCHF 7352 im Geschäftsjahr 2023 gestiegen.

Erfolgsrechnung 2023

Im Geschäftsjahr 2023 konnte ein Warenverkauf von TCHF 98 187 realisiert werden. Im SGF Agrar konnte der Umsatz um +0,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. In den LANDI Läden ging der Umsatz leicht zurück (-2,8 Prozent), jedoch konnte bei den TopShops ein Mehrumsatz von +6,3 Prozent realisiert werden. Der Umsatz im SGF Energie liegt im Kundentankgeschäft -27,4 Prozent unter dem Vorjahr, mengenmässig hat man -14,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr verloren. Auch der Umsatz bei den Tankstellen ist tiefer als im Vorjahr (-13,5 Prozent). Die starke Umsatzabnahme im SGF Energie ist auch den tieferen Marktpreisen geschuldet. Die Dienstleistungen sind mit TCHF 755 rund TCHF 203 höher als im Vorjahr. Der erzielte Bruttogewinn ist mit TCHF 13 072 rund 1 Prozent tiefer als im Vorjahr. Die Personalkosten von TCHF 6898 sind gegenüber dem Vorjahr um TCHF 41 gestiegen. Der sonstige Betriebsaufwand beträgt TCHF 5311 (Vorjahr TCHF 5365). Die Abschreibungen wurden nach betriebswirtschaftlichen Kriterien vorgenommen und belaufen sich im Geschäftsjahr 2023 auf TCHF 923 (Vorjahr TCHF 738). Nach Berücksichtigung der Finanzaufwendungen und -erträge, Steuern sowie der ausserordentlichen Positionen bleibt ein statutarisches Jahresergebnis von TCHF 622 für das Geschäftsjahr 2023 (Vorjahr TCHF 709).

Verwendung Bilanzergebnis

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	Fr.	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	4'342	4'933
Statutarisches Ergebnis	<u>621'975</u>	<u>709'409</u>
Bilanzergebnis	626'317	714'342
Ausschüttung einer Dividende	-140'000	-140'000
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-400'000	-530'000
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	-84'000	-40'000
Vortrag auf neue Rechnung	<u><u>2'317</u></u>	<u><u>4'342</u></u>

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 31 327 17 17
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

LANDI Graubünden AG, Landquart

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der LANDI Graubünden AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 23. Februar 2024

BDO AG

Sibylle Schmid

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Dimitri Bretting

LANDI Graubünden AG

Löserstrasse 11
7302 Landquart
www.landigraubunden.ch

Druck

Druckerei Landquart AG
Schulstrasse 19
7302 Landquart
www.drucki.ch

Realisation

Unternehmenskommunikation fenaco
www.fenaco.com

